

Gemeinde ERZHAUSEN

BESCHLUSS

der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom Montag, den 26.06.2023.

4. **Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Erzhausen**

Drucksache VII/68

Die Bürgermeisterin Claudia Lange stellt die Thematik kurz vor:

Vom HSGB liegt ein neues Muster für die Entschädigungssatzung vor. Die aktuelle Entschädigungssatzung wurde inklusive der letzten Beschlüsse zum Ausländerbeirat von der Verwaltung an dieses Muster angepasst. Weitere gewünschte Änderungen können noch eingearbeitet werden.

Klaus Süllow beantragt für Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, die maximale Zahl der zu berücksichtigenden Fraktionssitzungen anzupassen, z.B. auf 18 statt bisher 12.

Eine Erhöhung der Entschädigungssätze sei zwar angebracht, sollte aber erst für die nächste Legislaturperiode erfolgen.

Die Aufnahme des Kinder- und Jugendparlaments in die Entschädigungssatzung wird kontrovers diskutiert. Diskutiert wird, ob das Budget, das dem KiJuPa zur Verfügung gestellt ist, zweckmäßiger ist oder ob eine Berücksichtigung mit verringerten Sitzungsgeldern festgelegt werden sollte.

Unter den Fraktionen herrscht Einigkeit zu folgenden Eckpunkten:

Die Anpassung an die Mustersatzung sollen übernommen werden.

Die Anzahl der Fraktionssitzungen pro Jahr, für die Sitzungsgelder gezahlt werden, soll erhöht werden.

Die Erhöhung der Entschädigungssätze soll für die nächste Legislaturperiode erfolgen.

Die Fraktionen werden um Vorschläge gebeten, ob und wie das Kinder- und Jugendparlament in der Entschädigungssatzung berücksichtigt werden soll. Hierzu soll auch geprüft werden wie andere Gemeinden das handhaben.

Beschluss:

Die Drucksache verbleibt im Ausschuss.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (GfE)